



Schützen- und Volksfest in Müllenbach vom 23. bis 25. Juli



Seine Majestät Robin I. mit Hof



Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

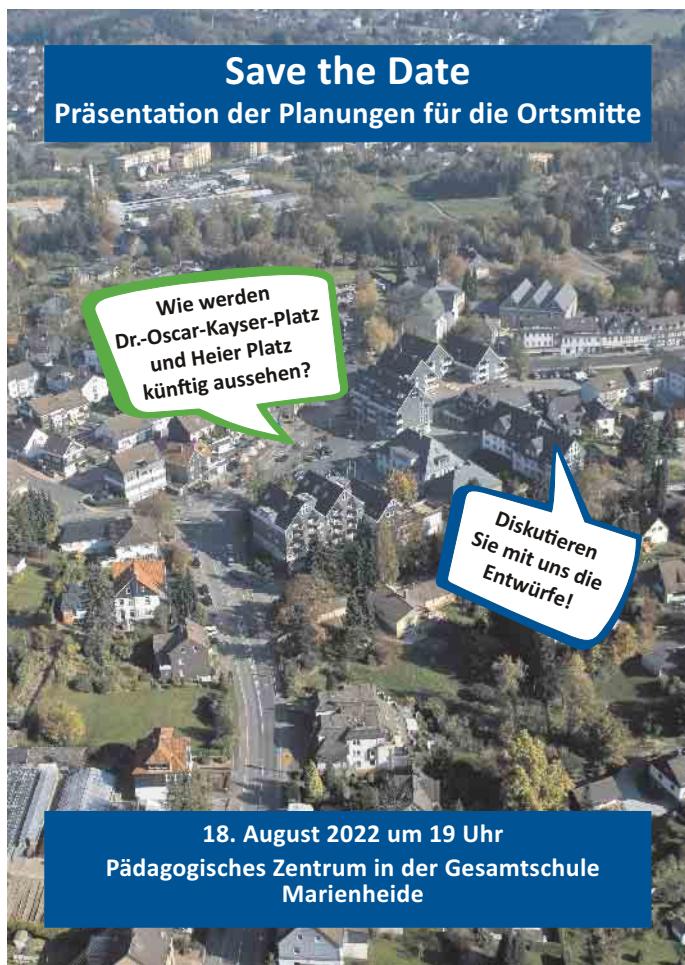
Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616



Marienheide
Zuhause im Bergischen

Gemeinde Marienheide

Die Gemeinde Marienheide sucht zum 01.09.2022 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) im

Bundesfreiwilligendienst

für den Einsatz an folgenden Schulen:

- Gesamtschule Marienheide
- Heier Grundschule

Der Bundesfreiwilligendienst ist auf die Dauer eines Jahres ausgelegt und soll im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung abgeleistet werden.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.marienheide.de/das-rathaus/stellenangebote.

Neuer Case Management Service

Tobias Menger hat am 01.07.2022 seine Arbeit als Case Manager bei der Gemeinde Marienheide aufgenommen. **Was bedeutet Case Management und was sind seine Aufgaben?**

Durch die Arbeit der Case Manager*innen soll eine bessere Integration der Geflüchteten und Zugewanderten erreicht werden, die bislang ohne Zugang zu einem Fallmanagement sind. So bestehen je nach Lebenslage des Neuzugewanderten unterschiedliche Herausforderungen, die hintereinander, oft aber auch parallel bewältigt werden müssen, wie beispielsweise ausländerrechtliche Fragestellungen, gesellschaftliche und rechtliche Erstorientierung, Integration in

Bildung und Arbeit, Wohnen oder Gesundheit.

- Rechtskreisübergreifende Einzelfallberatung zur Förderung der Integration zugewanderter /geflüchteter Menschen im Rahmen des Case Managements unter der Berücksichtigung ihrer individuellen Lebenslagen und Bedarfe
- Initiativ aufsuchende Sozialarbeit in der Gemeinde Marienheide
- Netzwerkarbeit, insbesondere mit den örtlichen Institutionen

Wir wünschen Herrn Menger einen guten Start!

Kontakt: Tobias Menger, Erdgeschoss, Zimmer 3, Tel. 02264 4044-117, tobias.menger@marienheide.de



Gewinnausschüttung Kreissparkasse Köln

Antragstellung ab sofort möglich

Die Kreissparkasse Köln wird für das Geschäftsjahr 2021 wieder eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde Marienheide auszahlen, die für gemeinwohlorientierte Aufgaben oder gemeinnützige Zwecke zu verwenden sind. Entsprechende Anträge auf Förderungen der o. g. Aufgaben/Zwecke können von Vereinen

und Institutionen bis zum **05.08.2022** an die **Gemeinde Marienheide**
FB I - Verwaltungsführung
Hauptstr. 20
51709 Marienheide gerichtet werden. Folgende Verteilungskriterien sind zu beachten:

- Die Tätigkeit des Antragstellers muss sich unmittelbar

auf die Gemeinde Marienheide auswirken.

- Der Gewinnausschüttung ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen En-

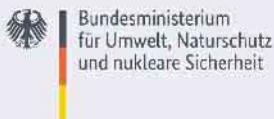
gagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

- Dem Antrag sind Kostenvoranschläge und der beabsichtigte Verwendungs-zweck beizufügen. Die zweckentsprechende Verwendung der gezahlten

- Förderung ist schriftlich nachzuweisen. Nicht verausgabte Fördergelder sind unaufgefordert zurückzuzahlen.
- Die Antragsfrist wird jedes Jahr von der Verwaltung individuell in Abhängigkeit der Sommerferien festgesetzt.
 - Es ist zu berücksichtigen, dass durch andere Fördermaßnahmen keine Überfinanzierung (Förderung mehr als 100% der entstandenen Kosten) erfolgen darf. Die Entscheidung über die Gewinnverteilung soll im Rat der Gemeinde Marienheide am 30.08.2022 beraten und entschieden werden. Nach Entscheidung über die Verwendung der Gewinnausschüttung erhalten die Antragsteller eine entsprechende Mitteilung. Die offizielle Übergabe erfolgt voraussichtlich bei der Festveranstaltung zur Übergabe des Bürgerpreises 2022 am 27.10.2022.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Zuge der Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung ist es aus verschiedenen Gründen punktuell nach dem Austausch der Leuchtenköpfe zu einem ungeplanten, längeren Ausfall der Beleuchtung gekommen. Die bekannten, häufig auch von Anwohnern gemeldeten Ausfälle sind in einer Störungsliste erfasst und von dem mit der Umrüstung beauftragten Unternehmen mittlerweile größtenteils behoben worden. Sollten Sie kurz nach einem Leuchtenkopfwechsel einen Ausfall der Beleuchtung in Ihrer Straße feststellen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde telefonisch (02264/4044162) oder per Mail (adelheid.neiss@marienheide.de). Das Portal der AggerEnergie zur Meldung von Ausfällen der Straßenbeleuchtung sollte bei einer offensichtlich auf einen

Leuchtenkopfwechsel zurückzuführenden Störung möglichst nicht genutzt werden, da AggerEnergie nicht für diese Störungen verantwortlich ist und die Beseitigung dieser Störungen zu den Aufgaben des von der Gemeinde beauftragten Umrüstungsunternehmen gehört. Auch in den kommenden Wochen werden 52 Leuchten an Holzmasten voraussichtlich für länger als eine Woche außer Betrieb sein. Diese Maßnahme geschieht nicht ungeplant, sondern wegen eines erforderlichen Austauschs der Sicherungskästen und Netzzuleitungen, ohne den ein Wechsel des Leuchtenkopfes nicht möglich wäre. Sofern keine weiteren Liefer Schwierigkeiten auftreten, wird der Austausch sämtlicher Leuchtenköpfe voraussichtlich Anfang Oktober 2022 abgeschlossen sein.

Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen

Aktuelle Baustellen



Robert-Koch-Straße

Mitte August 2022 beginnen die Arbeiten zum Kanal- und Straßenausbau in der Robert-Koch-Straße. Der Zugang zum Friedhof Hermannsberg über den oberen Parkplatz in der Robert-Koch-Straße wird für die Dauer der Tiefbauarbeiten gesperrt. Der untere Parkplatz wird für die Anlie-

ger als Ausweichparkplatz bereithalten, Friedhofsbesucher sollten nach Möglichkeit den Parkplatz an der Hermannsbergstraße nutzen. Die Anlieger der Robert-Koch-Straße erhalten über eine Hauswurfsendung des ausführenden Unternehmens vor Baubeginn noch weitere Informationen zur Baumaßnahme.



Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht

[Der Bergische See in Marienheide – barrierefreies Wassererlebnis im Bergischen Land](#)

Im Rahmen des EFRE-Projektes Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht wurde die Brucher Talsperre in Marienheide ausgewählt, um dort ein barrierefreies Wassererlebnis umzusetzen.

Neben einer barrierefreien Toilettenanlage mit drei Kabinen (zwei barrierefreie Module, ein Modul mit Urinalen) am Parkstreifen an der Nordseite der Talsperre, neu angelegten Parkplätzen für Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie sogenannte Mehrgenerationenparkplätze (jeweils 2), wird es eine barrierefreie Rampe anlegen vom Parkstreifen zum Talsperren-Rundweg geben, eine entsprechend barrierearme Zuwegung zur Badestelle DLRG und eine befestigte Rampe, die direkt ins Wasser führt und durch zwei Handläufe flankiert wird. Um die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich zu erhöhen, wird außerdem eine Liegefläche in direkter Nachbarschaft eingerichtet.

Entlang des Rundweges sind weitere Ruhe- und Picknickflächen geplant – eine davon soll z.B. an der westlichen Badestelle entstehen. Im Wald wird die vorhandene Schutzhütte bzw. der umgebende Platz mit einer Picknickfläche erweitert und bietet den Spaziergängern somit eine perfekte Rastmöglichkeit.

Der Baufortschritt wird ab August regelmäßig auf der Homepage der Gemeinde <https://www.marienheide.de/zuhause/bauen-und-wohnen/efre-projekt-alle-inklusive-barrierefrei-und-seniorengerecht-brucher-talsperre> oder direkt über die Projektseite <https://dasbergische.org/aktualisiert>. Baubeginn war der 1. Juli 2022.

Ein Beispiel für die barrierefreie Toilettenanlage:



© HERING Sanikonzept

Unsere Toilettenanlage wird sich mit einem Grünton in die Umgebung einpassen – außerdem wird die Dachfläche bepflanzt werden.

Das Gesamtensemble BERGISCHER SEE wird nach Fertigstellung nach den Kriterien Reisen für Alle zertifiziert werden. Wir streben primär eine Barrierefreiheit für Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung an.

Taufen und Hochzeiten sind so gefragt wie vor Corona

Seit Mai werden Taufen und Hochzeiten aus den vergangenen zwei Jahren nachgeholt. Besonders gefragt sind Taufen im Freien.

Mehr als 20 Kinder sind schon angemeldet für die Taufe in der Wiehl Ende August. Mehr sind auch kaum zu schaffen, auch wenn es ein spezieller Taufgottesdienst ist. Stattfinden soll er auf der Wiese hinter der Kirche mit direktem Einstieg in die Wiehl. Pfarrerin Judith Krüger, Pfarrer Michael Striss und Prädiakantin Ute Schell werden dann die Täuflinge im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Wiehl willkommen heißen und mit Wiehl-Wasser tauften. Üblicherweise wird an jedem ersten Sonntag im Monat in der Wiehler Kirche getauft, auf Wunsch auch am zweiten Sonntag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum, dem Paul-Schneider-Haus, in Oberwiehl. Zurzeit sind es jeden Monat drei bis vier Kinder. In allen 24 Kirchengemeinden des Kirchenkreises An der Agger ist die Zahl der Taufen und Hochzeiten wieder hoch. Die Kirchengemeinden im Kirchenkreis freuen sich besonders, dass zurzeit so viele Eltern ihre Kinder taufen lassen. Manchmal sind es noch aufgeschobene Taufen aus den vergangenen beiden Jahren, als größere Familienfeste nicht möglich waren. Auch da hat es Taufen gegeben, aber eben im kleineren Kreis. Die Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide hatte 2020 für eine Open-Air-Taufe ein kleines Schwimmbecken aus Holzpaletten gebaut. Der

Großvater eines Täuflings hatte sogar eine Schwimmbadleiter gespendet. Da war dann ein richtiges Tauffest mit mehreren Kindern möglich.

Auch in den Kirchengemeinden Runderoth und Hülsenbusch-Kotthausen fanden im Mai und Juni schon Taufen unter freiem Himmel statt. In Runderoth taufte Pfarrer Henning Strunk drei Täuflinge auf dem Gelände des Aggerstrands mit frischem Wasser aus der Agger. Eine Familie konnte wegen einer Corona-Erkrankung in der Familie dann doch nicht teilnehmen. Diese Taufe wird nachgeholt. Der Festgottesdienst fand mit Beteiligung der Konfirmanden und Konfirmandinnen statt und es gab einen Auftritt des Kinderchors. Henning Strunk: „Über die Kinder- und Jugendarbeit und die Musikangebote finden viele junge Familien die Nähe zur Kirchengemeinde. Die Eltern wollen dann auch, dass ihre Kinder in der Kirche eine Heimat finden. Für unsere Kirchengemeinde ist das ein enormer Schatz.“

Gottesdienst auf der Wiese

Dasselbe gilt auch für die Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen. Ende Juni hat die Kirchengemeinde einen Taufgottesdienst mit anschließendem Reisesegen auf der Wiese in der Hülsbach unterhalb der Kirche gefeiert. Pfarrerin Alexandra Pook freut sich, dass wieder viele Eltern ihre Kinder taufen lassen. „Das sind immer ganz besondere Gottesdienste. Die Eltern und Paten versprechen für ihr Kind, dass es als Sohn oder Tochter Gottes leben möchte.“

Die Kirchengemeinde Drabenderhöhe feierte im Juni 2021 die Taufe eines Konfirmanden am Dorfweiher in Forst. Das gefiel einigen werdenden Eltern so gut, dass sie ihr Kind auch gleich für die Taufe am Weiher anmeldeten. Jugendreferentin Andrea Ruland sagte gerne zu. Auch die kirchliche Trauung ist zurzeit wieder besonders gefragt. Vorbei ist die Zeit als ein Paar ganz allein vor dem Standesbeamten saß und Trauungen in der Kirche gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich waren. „Gerade in der Corona-Zeit haben viele Menschen gemerkt, was ihnen wirklich wichtig ist und wie wichtig verlässliche Bindungen sind“, sagt Superintendent Michael Braun. „Die Menschen trauen sich, eine lebenslange Be-

ziehung einzugehen und möchten diese nicht nur vor dem Standesamt, sondern auch vor Gott besiegeln und vor der Traugemeinde bezeugen. Wir freuen uns darüber.“

Christina Tchorrek ist im Verwaltungsamt des Kirchenkreises An der Agger zuständig für das Kirchenbuch, die offiziellen Verzeichnisse und Urkunden aller Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen im Kirchenkreis. „Ich freue mich, dass es jetzt wieder richtig los geht“, sagt sie. „Aktuell habe ich aus Mai und Juni 100 Taufen auf dem Schreibtisch liegen zum Eintrag ins Kirchenbuch.“ Für das Jahr 2019 vor Corona hat sie noch 569 Taufen und 308 Trauungen im Register verzeichnet. Im zweiten Coronajahr 2021 waren es nur noch 413 Taufen und 140 Trauungen.

Sie findet es gut, dass die Kirchen offener geworden sind bei Kasualien wie Taufen und Hochzeiten, dass diese auch draußen, an besonderen Orten und teils auch samstags stattfinden können. Ihr Mann Klaus wurde im Garten der Eltern in Wiehl-Forst getauft, das zur Kirchengemeinde Drabenderhöhe gehört. „Er ist vorm Blumenbeet getauft worden.“ Und das war vor 65 Jahren.

Mit der Taufe wird ein Mensch Christ und Mitglied der Kirche. Die Taufe ist ein Sakrament und fast alle christlichen Kirchen erkennen es gegenseitig an. Deshalb kann jeder Mensch nur einmal im Leben getauft werden, auch wenn er beispielsweise die Konfession wechselt.



Taufe Aggerstrand. Foto: Paula Laukamp



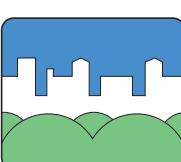
Alexandra Pook, Taufgottesdienst an der Hülsbach. Foto: Thomas Drosten



Taufe Dorfweiher Forst. Foto: Christina Tchorrek

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de



Tepto GbR.

Ihr günstiger Anbieter
für erneuerbare Energie aus Marienheide

Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.tepto.de
oder schreiben Sie uns eine Email an verkauf@tepto.de

SCAN ME



**Für Haushalte aus Marienheide 5% Rabatt bis 29.07.2022
nur im Onlineshop mit Gutscheincode: tepto-marienheide29**

Aufgrund der aktuellen Situation keine Beratung vor Ort möglich



Aktion gültig nur solange Vorrat reicht!
Aufgrund der aktuellen Marktsituation sind jederzeit Preisänderungen möglich.

Schützenfest mit einigen Hürden

Wir blicken auf ein lang ersehntes, hürdenreiches und trotzdem wunderbares Schützenfest zurück. Bereits vor dem Fest mussten einige Hürden gemeistert werden. Zunächst erreichte den Verein die Nachricht, dass es auf dem Festplatz keine bis kaum Fahrgeschäfte und Buden geben werde. Hinzu kam, dass der Strom auf dem Festplatz nicht bereitgestellt werden könne. Als nächstes sagte die Band Tacheles, die beim OpenAir-Konzert am Freitag auftreten sollte, ab, weil ein Teil der Band Corona-bedingt ausfiel und auch der Festwirt konnte aus diesem Grund nicht vor Ort sein. So startete man mit gemischten Gefühlen in das Schützenfest-Wochenende und das OpenAir-Konzert am Freitagabend. Doch das Konzert war ein voller Erfolg. Viele Hundert Menschen fanden den Weg auf den Festplatz und feierten bei allerbester Laune zu den kölschen Liendern. Den Auftakt machten die Jungs von Aluis, die für Tacheles einsprangen und den Zuhörern schon ordentlich einheizten. Weiter ging es mit den Sternrockern, bevor zu guter Letzt die Räuber die Bühne und das Publikum für sich einnahmen. Bis zur allerletzten Sekunde lief das Mikrofon heiß und jeder Kölschrock-Liebhaber kam ordentlich auf seine Kosten. Bei bestem Wetter und noch besserer Laune wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Samstag startete offiziell das Schützenfest und so begann das Programm der Schützen mit der Abholung der Fahnen am Rathaus, Kranzniederlegung und Totenehrung auf dem Friedhof sowie einem großen ökumenischen Gottesdienst in der Festhalle mit Pater Joseph und Pfarrer Thomas Ruffler von der ev. Kirche in Klaswipper. Anschließend ging es zurück zur Dorfmitte, wo der große Zapfenstreich stattfand. Zusammen mit den Gastvereinen marschierte man von dort wieder in die Horrido-Arena, um gemeinsam den Festkommers abzuhalten zu können. Neben zahlreichen Grußworten gehörten umfangreiche Ehrungen zum Abendprogramm, während der Musikzug der Feuerwehr und der Quartettverein zur musikalischen Unterhaltung beitrugen. Im Anschluss sorgten Britta Berger und die

Zwei für eine volle Tanzfläche. Am Sonntag konnte bei feinstem Sonnenschein der Festzug durch den Ort und an zahlreichen Zuschauern vorbei ziehen. Viele Gruppierungen schlossen sich in diesem Jahr dem Festzug rund um das amtierende Königspaar Kai und Ilona Isenberg samt Hofstaat an. Der Festzug endete in der Horrido-Arena, wo anschließend bei bester musikalischer Unterhaltung gefeiert werden und auf der großen Leinwand das Königsvogelschießen verfolgt werden konnte, das zeitgleich auf dem Schießstand neben der Festhalle stattfand.

Hier galt es die nächsten Hürden zu meistern: Nach etlichen Schüssen löste sich die Folie der Rückseite des Vogelkastens immer weiter und hing letztendlich so vor dem Federvieh, dass eine freie Sicht auf den Vogel, das Ziel, nicht mehr gegeben war. Allerdings war der Vogel mittlerweile so locker, dass man den Vogelkasten nicht bewegen wollte, da der Vogel leicht hätte fallen können. So ergriff die Feuerwehr beherzt die Initiative und konnte Dank der Drehleiter Abhilfe schaffen. Nun konnte das Königsvogelschießen endlich weitergehen, doch nur wenige Schuss später zerbrach der Bolzen des Gewehres und das Schießen musste erneut unterbrochen werden, bis ein Ersatz-Gewehr, welches uns unsere Freunde aus Müllenbach zur Verfügung stellten, besorgt werden konnte. Letztendlich holte dann nach über drei Stunden und mit dem 109. Schuss Sebastian Nieborowski das Federvieh von der Stange.

Am Montag traf sich der Verein am Vereinslokal, um die noch amtierenden Majestäten abzuholen und in die Festhalle zu geleiten. Hier fand der alljährliche Frühschoppen statt, zu dem unter anderem auch alle Marienheider Geschäftsleute eingeladen waren. Diese steigen hier Jahr für Jahr in den Wettkampf um den Heiermann ein, einen Wanderpokal, der unter den Geschäftsleuten und Sponsoren des Vereins ausgeschossen wird und in diesem Jahr erneut vom Titelverteidiger, der Kreissparkasse Köln, gewonnen wurde. Auch die Verlosung fand im Rahmen des Frühschoppens statt, die Gewinnerlose können noch bis zum 31. August bei Lotto



& Presse Junghöfer eingelöst werden. Am Nachmittag und zum Ausklang des Schützenfestes wurden die neuen Majestäten gekrönt: Sebastian Nieborowski und seine Frau Tatjana führen den Verein nun für ein Jahr an, begleitet vom Prinzenpaar Michell Meckel und seiner Freundin Kathrin.

Ehrungen:

Verdienstorden Gold: Sven Vollmann, Detlef Leisering

Verdienstorden Silber: Michaela Erlinghagen, Mark Wasserfuhr, Monika Zschachlitz

Verdienstorden Bronze: Dominik

Stoscheck, Manuel Braun, Lutz Lichtenhagen, David Heller
Großer Orden am Bande: Stefan Ellinghaus

Langjährige Mitgliedschaften:

25 Jahre:

Fred Appelt
Timo Berges
Sabine Birker
Annette Blume
Wolfgang Feldhoff
Jens Gilles
Karl Harz
Hans Gerd Kiczynski
Melanie Klein
Detlef Leisering



Ulrich Lichtinghagen
 Manuel Müller
 Sebastian Nieborowski
 Karl Oberwinter
 Jörg Peppinghaus
 Tobias Schulte
 Werner Vollberg
40 Jahre:
 Gerd Nieland
 Manfred Siedlacek
 Peter Stötzel
 Thomas vom Hofe
 Rüdiger Wölky
50 Jahre:
 Karl Kreuzer
 Peter Kronenberg
60 Jahre:
 Egon Förster
 Hans-Ullrich Herten
 Hans Nies
 Walter Vollmann
70 Jahre:
 Wilhelm Lichtinghagen
 Ernst-Leo Menger
Ehrenmitgliedschaft:
 Gerd Nieland
Beförderungen:
 Leutnant: Markus Schneider
 Hauptmann: Rüdiger Wölky, Reinhard Slanar, Karl Josef vom Hofe,
 Ines Wölky



Los-Nr.	1371	2934	5054	7473
0005	1461	2957	5107	7474
0010	1462	3012	5108	7516
0011	1498	3105	5233	7519
0017	1501	3113	5252	7522
0037	1520	3140	5300	7562
0066	1570	3172	5323	7598
0128	1585	3190	5381	7599
0254	1595	3215	5422	7656
0294	1600	3216	5556	7757
0307	1627	3240	5600	7767
0347	1636	3254	5727	7788
0367	1647	3290	5732	7819
0374	1691	3327	5740	7883
0376	1696	3329	5820	7940
0378	1732	3361	5923	7952
0386	1742	3417	6064	7955
0400	1785	3460	6115	7960
0430	1865	3462	6143	7964
0483	1888	3480	6194	7985
0501	1958	3496	6252	
0505	1969	3795	6279	Endnummer:
0528	2076	3898	6288	22
0566	2079	3940	6319	48
0589	2100	4062	6327	56
0591	2130	4116	6417	68
0668	2145	4132	6442	
0683	2260	4157	6446	
0691	2329	4276	6501	
0693	2344	4288	6521	
0726	2370	4320	6567	
0744	2372	4373	6647	
0750	2428	4406	6667	
0790	2493	4407	6765	
0880	2497	4494	6815	
0881	2528	4538	6816	
0915	2610	4569	6819	
0951	2615	4632	6835	
1031	2673	4640	6871	
1032	2676	4672	6876	
1037	2693	4678	6907	
1038	2694	4696	6909	
1108	2712	4777	6923	
1112	2760	4784	7023	
1144	2813	4797	7050	
1147	2833	4826	7186	
1186	2834	4872	7210	
1190	2848	4920	7232	
1257	2859	4925	7258	
1325	2891	4981	7259	
1337	2902	5020	7292	
1353	2903	5031	7448	
1355	2929	5036	7471	



Mitgliederversammlung des TuS Kempershöhe 1964 e.V.

Wahlen und Ehrungen nach der Corona Krise

Am Freitag den 5. August um 19.30 Uhr - Turnhalle Kempershöhe

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 28. Juli beim Geschäftsführer oder dem 1. Vor-

sitzenden schriftlich eingereicht werden.
Ralf Breloer
(Geschäftsführer)
TuSWimpel.jpg



Jubiläums-Sommerfest des TV Kotthausen

Am Sonntag, 21. August ab 11 Uhr rund um die TVK-Sporthalle im Ortskern von Kotthausen - Dichtes Festprogramm

Marienheide-Kotthausen. Im Jahr eins nach dem 100-jährigen Vereinsjubiläum lädt der TV Kotthausen zu seinem 14. Sommerfest am vorletzten Augustwochenende ein. „Das Festprogramm am 21. August steht, wir freuen uns auf möglichst viele Gäste“, wirbt Vereinschef Wolfgang Schönweitz für das diesjährige Sommerfest des Turnvereins. Die Vorstandskollegen, ein Vorbereitungskreis sowie die wie immer zahlreichen Helfer haben nach dreijähriger Sommerfestpause keine Mühen gescheut, um ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen.

Das Festprogramm startet sonntags ab 11 Uhr. Mit dem **MGV Oesinghausen**, dem **Heart-Chor Hunstig** sowie den **Stone-Street Voices**, einem stimmengewaltigen Gospelchor junger Frauen aus Gummersbach, konnte der veranstaltende Turnverein gleich drei musikalische Formationen für sein Fest gewinnen. Eine

Frauen-Sportgymnastikgruppe des TVK gibt dann in einem weiteren Programmpunkt so manchen „bewegten“ Tipp, wie man ohne großartiges Sportgerät und mit Spaß an der Bewegung eindrucksvoll fit bleiben kann.

Unterbrochen wird das Musikprogramm durch einen bewusst zeitlich eng gefassten offiziellen Teil, in dessen Rahmen die Ehrengäste begrüßt und ein Abriss der Vereinsgeschichte gegeben werden sollen. Die Unterhaltung der kleinen Gäste kommt auch nicht zu kurz, dafür sorgen zum Beispiel eine Ponyreitstation sowie die beliebte Hüpfburg.

Ob Grill-Station, ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbüfett oder das gut gekühlte Getränkeangebot - für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Und wer ein wenig Glück mitbringt und Tombola-Lose erwirbt, hat gute Chancen, interessante Hauptgewinne und Trostpreise zu ergattern. „Ich wünsche uns allen ein kurzweiliges Fest und unterhaltsame Stunden beim TVK“, hofft man beim Turnverein für den 21. August auf gutes Wetter und möglichst viele gut gelaunte Gäste.



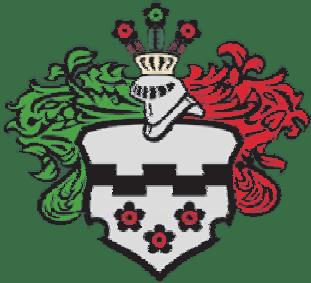
Für die Kleinen ist der Ritt auf dem Pony immer ein Highlight.



Das leibliche Wohl wird auch beim diesjährigen Sommerfest nicht zu kurz kommen.



2018 begeisterte der MGV Müllenbach in Kotthausen, dieses Jahr geben gleich drei Chöre ihr Stelldichein beim TVK-Fest.



SCHÜTZENVEREIN MÜLLENBACH E.V.

SEIT 1557

465. SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST - SAMSTAG, 23. JULI BIS MONTAG, 25. JULI 2022

463., 464., 465. Müllenbacher Schützenfest: 3 auf einen Streich?

Natürlich werden am kommenden Wochenende, wenn die „Dicke Berta“ mit ihren Böllerschüssen das Fest eröffnet, nicht die beiden Königsvögel aus den beiden Pandemiejahren ausgeschossen. Und manch einer ärgert sich, weil er 2 Jahre beim „Stopfenschießen“ verloren glaubt. Überwiegen wird aber die Freude nach zwei ausgefallenen Schützenfesten wieder zusammenzukommen und – einige Corona-Grundregeln einhaltend, 2G in allen Innenräumlichkeiten – nach alter Tradition das Müllenbacher Schützenfest zu feiern. Das Dorf erstrahlt jetzt schon in grün-weiß und das Preisschießen und der Seniorennachmittag haben bereits stattgefunden. Der Verein hat die 2020 und 2021 auszuzeichnenden Schützen am vergangenen Samstag zu ihrem Ehrungs-

abend in die Schützenhalle eingeladen. Das Ehrungszeremoniell sollte nicht den diesjährigen regulären Kommers überfrachten und die Auszeichnung des einzelnen Schützenbruders zur Fließband-



König: Majestät Robin Schenk

Ehrung verkommen lassen. Der erste Umzug nach dem Platzkonzert führt zum Ehrenfriedhof und zum Festgottesdienst. Anschließend wird seine Majestät Robin I. aus dem Hause Schenk die Schützen zum Festkommers in die Halle führen. Am Sonntag wird der seit nunmehr 3 Jahren dankenswerter Weise amtierende Schützenkönig abgeholt und das darauffolgende Frühschoppen wird sicherlich wieder althergebracht „männermordend“ ausfallen. Mit Sicherheit ist der ein oder andere dann spontan entschieden am Nachmittag beim Vogelschießen die erste Königswürde nach der Pandemie mit seiner Treffsicherheit im Wettbewerb mit vielen anderen zu erlangen. Im Unterschied zu den früheren Festen wird die Krönung des neuen Königs unmit-

telbar vor Beginn des Festballs stattfinden. Damit findet dieser Höhepunkt im Festprogramm nicht mehr inmitten der Aufbauarbeiten der Tanzmusik-Band „Comeback“ statt und erhält einen würdigeren Rahmen. Der Montag ist unserem Nachwuchs gewidmet: das Kinder vogelschießen am Vormittag und das viele Überraschungen bietende Kinderfest am Nachmittag verspricht für die Kinder, die Eltern und Großeltern ein schönes Familienerlebnis zu werden. Am Abend endet das 465. Schützenfest mit dem Königsball in der frisch renovierten Schützenhalle. Wenn dann das Wetter gut und trocken bleibt, werden es dann doch 3 auf einen Streich sein.

465. Schützen- u. Volksfest Samstag 23. Juli bis Montag 25. Juli 2022



FESTFOLGE

Samstag, den 23. Juli 2022

- 17.00 Uhr Platzkonzert an der Friedenseiche
18.00 Uhr Eröffnung des Festes durch Böllerschüsse
Antreten an der Friedenseiche. Abholen der Fahnen und Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof
18.25 Uhr Festgottesdienst
20.00 Uhr Festkommers in der Schützenhalle

Sonntag, den 24. Juli 2022

- 7.30 Uhr Wecken durch Böllerschießen
8.00 Uhr Abholen des Königs, (Antreten beim Rescue Service)
10.00 Uhr Männer-Frühschoppen
15.00 Uhr Großer Festzug (Antreten beim Rescue Service)
15.30 Uhr Königsvogelschießen
19.30 Uhr Festumzug (Antreten an der Festhalle)
20.00 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigs
20.30 Uhr Festball in der Schützenhalle mit der Band „Comeback“

Montag, den 25. Juli 2022

- Ab 10.30 Uhr **Musikalischer Familienfrühschoppen** in der Schützenhalle. Treffen der ehem. Könige und Königinnen **Kinderkönigsvogelschießen** für Jungen ab 10 Jahre
12.00 Uhr **Große Tombola in der Schützenhalle**
14.00 Uhr Kinderprogramm am Feuerwehrhaus mit „Die Physikanten“
Ab 15.00 Uhr **Festzug** (Antreten beim Rescue Service)
Kinderfest auf dem Festplatz mit Überraschungen Knöppeschießen (ganztägig)
17.00 Uhr Krönung des neuen Kinderschützenkönigs
19.30 Uhr Festfinale und Festumzug (Antreten an der Schützenhalle)
20.30 Uhr Königsball in der Schützenhalle mit der Band „Comeback“

An allen Tagen Kirmestrubel an der Festhalle
Weitere Infos unter www.sv-muellenbach.de

HSG ist Kreispokalsieger im Beachhandball

Die weibliche C Jugend der HSG Marienheide/ Müllenbach ist Kreispokalsieger 2022 im Beachhandball und unterstreicht damit einmal mehr ihre derzeitige Führungsrolle im oberbergischen Handball.

Bei besten Sommerwetter und toller Organisation in Engelskirchen, war es leicht, ein Strand-Feeling zu bekommen und somit spielte die Mannschaft mit viel Freude und Leidenschaft im Turnier mit Nümbrecht, Waldbröl, Overath, Gelpe/ Strombach und Wahlscheid. Nach klaren Siegen trafen im Finale die beiden Gruppensie-

ger HSG gegen Gelpe/ Strombach aufeinander.

Auch in diesem Spiel konnte die HSG beide Halbzeiten für sich entscheiden und die Mädels nahmen verdient den Siegerpokal in Empfang.

Die Mannschaft bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Gelpe/ Strombach für die Nutzung der Beachanlage zu Trainingszwecken. Der eigene Platz der HSG auf dem Rodt ist komplett neu gestaltet und wird in den nächsten Wochen mit einem kleinen Tournier wiedereröffnet.



Foto: Michael Debus

Fit im Kopf - schnell an der Platte

Schulkooperation TTC Schwalbe Bergneustadt mit der Gesamtschule Marienheide

Die Gesamtschule Marienheide ist eine Partnerschule des Leistungssports und besitzt damit unter den Schulen im Oberbergischen Kreis ein Alleinstellungsmerkmal.

Sie bietet in Arbeitsgemeinschaften u.a. Kurse für verschiedene Sportarten an, zu denen auch Tischtennis zählt. Im vergangenen Jahr erreichten die beiden Mädchen-Mannschaften mit ihren Coaches, Schulleiter Wolfgang Krug und Sportlehrer Rüdiger Nolte, bei den jährlich stattfindenden Landesmeisterschaften der NRW-Schulen den 2. und 3. Platz.

Die Kooperation zwischen dem TTC Schwalbe Bergneustadt und der GE Marienheide besteht bereits seit 2009.

Auch TTC-Spieler Benedit Duda und sein Bruder Frederik haben hier neben der allgemeinen Schulbildung ihre sportlichen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Aber es geht bei der Tischtennis-AG nicht nur um die Förderung sportlicher Höchstleistungen. Vielmehr steht im Vordergrund, den Kindern den Spaß an einer der schnellsten Rück-



Die Mädchenmannschaft der GE Marienheide, die Zweite im Landesfinale wurde, zusammen mit den Jungen der TT-AG, Petra und Manfred Bösinghaus (l.) und Schulleiter Wolfgang Krug. Foto: Manfred Bösinghaus

schlagsportarten der Welt zu vermitteln. Die Koordination von Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und Reaktionsfähigkeit macht Tischtennis zu einer komplexen Sportart, die alle Sinne fordert und viel Spaß bereitet.

Seit diesem Jahr hat Petra Bösinghaus, die sich in der Aus-

bildung zur C-Trainerin befindet und als Damenwartin beim TTC Schwalbe Bergneustadt im Vorstand mitarbeitet, das Training in Marienheide übernommen. Ihr Ehemann Manfred unterstützt sie dabei.

Petra Bösinghaus: „Eine tolle Sache. Mein Verein und der Deutsche Tischtennisbund för-

dern das Vorhaben durch die Bereitstellung von Schlägern, Bällen und Spielmaterial bei der Gestaltung der Trainingseinheiten im Rahmen der „Kooperation Schule & Verein“. Es macht mir großen Spaß, junge Menschen für unseren Sport zu begeistern.“

Schulleiter Wolfgang Krug: „Ich

finde es prima, dass der TTC Schwalbe Bergneustadt mit Frau Bösinghaus jemanden gefunden hat, der in diesem Jahr die Tischtennis-AG durchgeführt hat. Diese hätte sonst so nicht angeboten werden kön-

nen. Noch schöner fand ich, dass zusätzlich zur AG eine Trainingseinheit für interessierte Mädchen der Schulmannschaften angeboten werden konnte, was eine Reihe der Mädchen auch nutzte. Ich würde mich freu-

en, wenn beide Projekte im nächsten Schuljahr weiterlaufen würden."

Wichtig ist den Akteuren, dass die durchgeföhrten Maßnahmen keine „Eintagsfliegen“ bleiben sollen. Beide Parteien

werden daher die dieses Jahr durchgeföhrten Maßnahmen evaluieren und überlegen, in welcher Form sie die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr weiter fortführen können.

Die Gesamtschule berichtet

Abilettens - Wer braucht Punkte, wenn er Streifen hat?!

Feierliche Zeugnisübergabe an die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2022

Die Abiturientinnen und Abiturienten 2022 der Gesamtschule Marienheide haben erfolgreich ihre Schulzeit absolviert: Am Freitag, den 17.06.2022 fand die feierliche Zeugnisübergabe im PZ statt.

Dieser Abiturjahrgang ging durch eine ganz ungewöhnliche und ereignisreiche Zeit in der Oberstufe und konnte sich letztendlich mit dem Abitur belohnen. Unter festlichen Rahmenbedingungen und mit ihren Eltern konnten Schulleiter Wolfgang Krug, Oberstufenkoordinator Harry Meißen und die Stufenleitung Manfred Knobloch und Iris Heinz am vergangenen Freitag ihren Schülerinnen und Schülern das Abiturzeugnis überreichen und sie mit ihren Reden hochleben lassen. Auch der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Marienheide Timo Fuchs würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Alle Redner betonten insbesondere, dass auch die Ausbildungsabschnitte, die durch Distanzunterricht, Quarantämaßnahmen und ein stark heruntergefahrenes Sozialleben gekennzeichnet waren, erfolgreich gestemmt wurden.

Von 77 Schülerinnen und Schülern meisterten 73 die Prüfungen und dürfen sich nun stolz Abiturientinnen und Abiturienten nennen. Auch den vier, die „bis zum Schluss gekämpft“ haben und uns nun mit der Fachhochschulreife verlassen, wurde feierlich gratuliert. Nach der Überreichung der Zeugnisse wurden die fünf besten Abiturientinnen und Abiturienten mit einem sehr guten Notenschnitt ausgezeichnet, dies sind:



Aljoscha Burger, Jonas Vollmer, Hephzibah Theivanathan, Julia Schröder und Anna-Lena Odenthal.

Die Abiturientinnen und Abiturienten ließen es sich nicht nehmen, die Zeugnisvergabe an zahlreichen Stellen mitzugestalten. Sei es die kreative Dekoration des PZs mit kleinen schwarz-weißen Abilettens oder die Stufen- und Schulsprecherin Hephzibah Theivanathan, welche gemeinsam mit den Stufenleitern eine Rede hielt. Zudem führten Giulia Puccia und Hildegard-Sophie Klos als Moderatorinnen souverän durch die Veranstaltung und Andrew Hosking untermalte das Programm musikalisch am Klavier und performte zudem „Counting Stars“ der Band One Republic gekonnt auf seiner Akustik-Gitarre.

Nach 13 Schuljahren hat dieser Jahrgang nun die Schulzeit erfolgreich abgeschlossen! Die Schule gratuliert



Ehrung der 5 besten Abiturient*innen durch den stellv. BM Timo Fuchs. In der Mitte Aljoscha Burger, der mit 1,0 das Abitur gemacht hat.

allen frisch gebackenen Abiturientinnen und Abiturienten von ganzem Herzen. Das Kollegium der Gesamtschule Marienheide ist sehr stolz auf die trotz der schwierigen letzten drei Schuljahre erbrachten Leistun-

gen und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen für ihre Zukunft alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit. Die Schule würde sich über zukünftige Besuche sehr freuen.

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Orchesterfahrt und Schulkonzert an GE Marienheide

Am Mittwoch, den 8. Juni startete unsere Orchesterfahrt. Nach einer ca. zwei Stunden langen Fahrt kamen wir, die Mitglieder des Schulorchesters der Gesamtschule Marienheide, schließlich im Musikbildungszentrum in Bad Fredeburg an. Dort übten wir die Musikstücke, die wir beim Konzert spielen wollten. Morgens, mittags und abends hatten wir immer Pausen, in der wir Spiele spielen und uns in der Kantine etwas zu essen holen konnten. Die Proben zwischen den drei Zeiten, die teilweise im ganzen Orchester oder in einzelnen Instrumentengruppen stattfanden, dauerten meistens ein bis zwei Stunden. Nach einer intensiven Probe am Donnerstag grillten wir am Abend anschließend Würstchen. Freitag war unser letzter Tag im Musikbildungszentrum. Nachdem wir unsere Zimmer ausgeräumt hatten, spielten wir noch einmal zusammen die Musikstücke durch, die wir auf dem Konzert vorführen würden. Nach dem Mittagessen ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Marienheide. An der Schule wurden wir schließlich von den Eltern abgeholt.

Am nächsten Tag, Samstag den 11. Juni, war unser Auftritt. Wir trafen uns schon um 15 Uhr zur Generalprobe in der Schule. Um 18 Uhr startete dann das Konzert. Nachdem die Bläserklassen des Jahrgangs 5 und 6 und Chloé Wörner aus der Oberstufe an der Har-



André Becker dirigiert das Schulorchester der Gesamtschule Marienheide; Foto: GE Marienheide

fe die Zuschauer begeistert hatten, spielte das Schulorchester und präsentierte die Ergebnisse der vielen Proben. Am Schluss forderte das Publikum lautstark „Zugabe“, sodass wir mit dem Orchester zwei Zugaben gegeben haben. Insgesamt probten wir im Musikbildungszentrum sechs bis sieben Stunden am Tag und das hat sich auch ausgezahlt, denn letztendlich hatten wir einen Auftritt, auf den wir alle stolz sein können. (Von Laura Rudel und Tarja Harnischmacher, beide 9a)



Regina Lellwitz stellt die Bläserklasse 5 vor; Foto: GE Marienheide

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG


B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme
Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



Das Schulorchester im Probenraum der Musikakademie in Bad Fredeburg; Foto: GE Marienheide



Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft denken

Fünf Tipps für eine nachhaltige Kaufentscheidung im Möbelhaus

Die Wenigsten richten ihre Wohnung jedes Jahr komplett neu ein. Mit zeitlos passenden Möbeln ist das auch nicht erforderlich. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt fünf Tipps, wie Endverbraucher neue Möbel nachhaltig und zukunftssicher auswählen.

1. Auf langlebige Qualitätsmöbel setzen

Damit Möbel viele Jahre lang eine gute Figur machen sowie sicher und zuverlässig funktionieren, sollten Endverbraucher beim Möbelkauf auf Qualität achten. Die erkennen sie allen voran am RAL Gütezeichen „Goldenes M“. Dieses Qualitätssiegel beruht auf dem umfassendsten Anforderungskatalog für Möbel in Europa und deren regelmäßiger Kontrollen im Prüflabor. Das „Goldene M“ garantiert die Langlebigkeit, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine nachweislich einwandfreie Funktionalität der ausgezeichneten Möbel.

2. Maximaler Komfort um (fast) jeden Preis

Wer ein neues Möbelstück kauft, sollte 100-prozentig hinter seiner Kaufentscheidung stehen. Denn Kompromisslösungen bei Sofa-, Bett- und Co. gefallen meist weniger lange oder sind weniger bequem als ein individuell rundum passender Neukauf. „Sehr häufig gibt der Preis den Ausschlag für oder gegen eine Kaufentscheidung. Dabei sollten Kosten und Komfort sinnvoll miteinander in Einklang gebracht werden, um wirklich lange Freude an einem neuen Möbelstück zu haben“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

3. Zeitloses Design

Es kommt vor, dass man sich an seiner Einrichtung „satt gesehen“ hat und „frischen Wind“ in die Wohnung holen möchte. Neue Möbel müssen dann nicht knallbunt oder an-



Zeitlos schöne Qualitätsmöbel bereiten ihren Besitzern lange Freude. Foto: DGM/venjakob

derweiterig besonders auffällig sein, um Akzente zu setzen. Wichtig ist, dass die Einrichtung insgesamt harmoniert und zum eigenen Typ passt. Entscheidungen für grelle Farben sollten wohl überlegt sein, da diese oft weniger zeitlos sind als beispielsweise natürliche Farben und Oberflächen. Auch für das Kinderzimmer gibt es Möbel, die zeitlos altersgerecht sind.

4. Klimafreundlich hergestellte Möbel

Klimafreundliches Handeln und die Entscheidung für klimafreundlich hergestellte Produkte spielen für immer mehr Menschen eine wichtige Rolle. „Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft

zu denken, bezieht den Klimawandel und die Zukunft der Umwelt mit ein. Daher bereiten klima- und umweltfreundlich hergestellte Möbel ihren Besitzern umso länger Freude und ein gutes Klima-Gewissen“, sagt Jochen Winning und empfiehlt beim Möbelkauf auf die neuen RAL Gütezeichen „Möbel Klimaneutral“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“ zu achten.

5. Möbelnutzung ohne Einschränkungen

Boxspringbetten bieten meist nicht nur einen hohen Liegekomfort, sondern auch eine komfortable Einstieghöhe - ein Umstand, der längst nicht nur von älteren

Menschen geschätzt wird. Aber es sind gerade Best-Ager und Angehörige der Silver Society, die für lange Freude an neuen Möbeln auch deren zukunftssichere Funktionalität in den Blick nehmen sollten. Sind übermäßig hohe oder hoch angebrachte Schränke in Zukunft noch von Nutzen? Bieten neue Sitz- oder Polstermöbel auch dann noch den gewünschten Komfort, wenn das Aufstehen zunehmend schwerer fällt? „Gerne werden Fragen wie diese auf die lange Bank geschoben. Für einen nachhaltigen Möbelkauf sollten sie allerdings nicht ganz außer Acht gelassen werden“, schließt Winning. (DGM/FT)

Wohnen

Küche

Planen

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen

Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Rundblick Marienheide – 23. Juli 2022 – Woche 29 – Nr. 15 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

13

App-Steuerung in der Küche

„Bei der Ausstattung einer neuen Lifestyle-Küche sind Performance, Funktionalität, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Design angesagt sowie eine schnelle Unterstützung im Alltag durch Intelligenz in den Produkten. Beispielsweise mithilfe smarter Funktionen fürs Kochen/Brennen, Lüften, Backen/Garen, Spülen und Kühlen“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. WLAN- und Bluetooth-fähige Einbaugeräte, Apps, Smartphones und Tablets sowie intelligente Lautsprecher und Sprachdienste machen es möglich.

Zeitsparende Abläufe, flexiblere Arbeitsformen und somit mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit- und Tagesgestaltung sind gefragter denn je. „Durch Corona mussten wir uns alle ganz unerwartet völlig neu organisieren, beruflich und privat“, sagt Volker Irle. „Der Alltag war auf den Kopf gestellt. Eine der neuen Herausforderungen: Homeoffice sowie hybrides Arbeiten, wo dies möglich war. Das wird sich künftig fortsetzen,

da der Wunsch nach mehr zeitlichen Flexibilisierungsoptionen besteht und weiter zunimmt.“ Nach einem hybriden, selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Alltag mit einem flexiblen Mix aus stationärem und mobilem Arbeiten, zum Teil vor Ort, auch unterwegs und im Homeoffice.

Das alles erfordert eine entsprechende Ausstattung und ein Ambiente, das diesen neuen Lebensstilen Rechnung trägt. „Ein Grund mehr, warum die Kompetenz von Küchenfachgeschäften, Küchenstudios und Möbelhändlern mit Küchenfachabteilungen so sehr gefragt ist“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irle, wenn es um die Planung hybrider Wohn- und Arbeitswelten geht, in denen beide optimal und intelligent aufeinander abgestimmt sind. Ein gelungenes Beispiel hierfür sind all jene Komfort-Features und vielen Möglichkeiten, die eine zeitgemäße Wohnküche mit, aber auch ohne integrierten Homeoffice-Platz bietet: z. B. ein nachhaltiges und gesundes Lebensmittelmanagement im Küchenschrank - per App jederzeit und von jedem Ort aus überschau- und steuerbar. Integrierte Kameras im Gerät machen es möglich, auch aus der Ferne den Überblick zu bewahren oder zu überprüfen, was an Lebensmitteln vorhanden ist und was auf dem Heimweg bei einem Zwischenstopp in Geschäften noch aufzustocken ist. Zuhause eingetroffen,

kommt alles in die richtigen Frischelagerzonen und Spezialschubladen für Empfindliches wie Obst, Gemüse, Salate & Kräuter, Meeresfrüchte, Fisch-, Fleisch- und Milchprodukte. Ist man nicht ganz sicher, was wo am besten gelagert wird, einfach die App oder den Smart Speaker fragen.

Das gleiche gilt bei der Suche nach einem neuen, leckeren Rezept. Nach der Auswahl werden auf Wunsch alle relevanten Voreinstellungen wie Betriebsart, Temperatur und Programm-dauer direkt an den Backofen oder Multidampfgarer gesendet. Auf die richtige Einschubebene des Backblechs oder Grillrosts wird gleich mit hingewiesen. Gehört auch noch eine Kamera zur Ausstattung, so lässt sich vom Wohn- oder Homeoffice-Bereich aus in Echtzeit überwachen, wie es um das Brat- und Gargut bestellt ist: ob noch alles im grünen Bereich ist oder die Hitze herunter geregelt werden sollte, da es bereits eine zu starke Bräunung annimmt. Oder ob die Garzeit noch um ein paar Minuten verlängert werden soll, damit das Gericht schön knusprig wird. Es sei denn, das entsprechende Automatikprogramm managt den gesamten Brat- oder Garprozess selbsttätig und informiert bei Programmen darüber, dass das Essen jetzt fertig ist. Ganz bequem geht's mit Voice Control: Den intelligenten Sprachdienst (z. B. Alexa, Google Assistant) einfach fragen, wann der Auflauf oder Kuchen fertig ist.

Per Kochassistent (Rezepte-App) zum perfekten Ergebnis.

ohne die grifflose Möbelfront dabei zu beschmutzen. Ein Sprachbefehl macht's möglich: schon öffnet sich der Unterschrank, die Lebensmittel-abfälle sind im Nu entsorgt und die Möbeloberfläche bleibt schön sauber.

Den Dunstabzug remote bewegen - beispielsweise die neue dekorative Umluft-Deckenlifthaube einfach per Smartphone oder Tablet auf die gewünschte Arbeitshöhe herabsenken. Oder die Wandhaube nach dem Essen von hellem Arbeits- auf dezentes Ambientelicht umstellen - mittels App oder sprachgesteuert - und zwar je nachdem, welche Raumstimmung gerade gewünscht ist. Oder einfach eine neue Lieblingsfarbe ausprobieren...

„Smarte Lichtkonzepte sind ein weiterer beliebter Einsatzbereich“, sagt AMK-Chef Volker Irle. Jedes Lichtszenario lässt sich individuell konfigurieren und dann per App oder Sprachbefehl abrufen. Beispielsweise um morgens gut in den Tag zu starten, die optimale Beleuchtung während des Arbeits- und danach, um den Tag mit seiner Partnerin/seinem Partner, der Familie, Freunden oder Gästen angenehm ausklingen zu lassen. Vom Büro, Homeoffice oder von unterwegs aus kann man auch seinen intelligenten Geschirrspüler starten, damit das glänzende Spülgut einsatzbereit ist, sobald man zuhause eintrifft oder bevor die Gäste kommen.

Kaffee zählt zu den Lieblingsgetränken der Deutschen. Die einen mögen ihn extrastark, die anderen lieber mit viel Milch. Manche freuen sich auf ihren nachmittäglichen Cappuccino, andere auf einen personalisierten Muntermacher mit exakt definiertem Mahlgrad und Aroma. Mit einem smarten Kaffeevollautomaten und dessen umfangreichen Funktionalitäten lassen sich viele Sonderwünsche erfüllen. Einfach die App öffnen, die persönlichen Kaffeevorlieben und Timings auf dem Smartphone oder Tablet eingeben und der Kaffeevollautomat erledigt den Rest.

Hybrides Arbeiten mit wechselnden Aufenthaltsorten erfordert auch ein flexibles Wäschepläflegemanagement. Hierbei unterstützen smarte Waschmaschinen und Trockner mit cleveren Funktionen: z. B. indem die

DOMIZIL

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	€ 99,-
Glatt Rundkante	€ 105,-
4-Rillentür	€ 169,-
2,3 oder 4 Füllungen	ab € 169,-

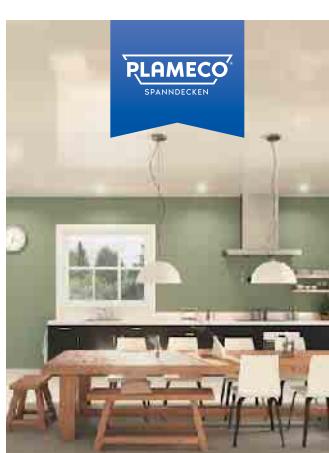
Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	€ 119,-
Rundkante	€ 119,-
Profilkante	€ 169,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Waschmaschine alle wichtigen Einstellungen des letzten Waschgangs an ihr Pendant - einen smarten Wäschetrockner - sendet, der daraufhin das optimal passende Programm wählt und seine Besitzer per Push-Nachricht informiert, wenn die Wäsche fertig ist. „Wer für seine Wäsche

scherpflege keinen Waschkeller oder eigenen Hauswirtschaftsraum zur Verfügung hat, der kann sich einen kleinen, verborgenen Laundry-Bereich in seiner Wohnküche einplanen lassen“, rät AMK-Geschäftsführer Volker Irl.

Auch Möbel lassen sich remote be-

wegen - per App und mithilfe smarter Antriebssysteme wie elektrische Hubsäulen und Linearantriebe. Auf diese Weise lassen sich ganze Kücheninseln, Arbeitsplatten, Ess- und Beistelltische auf eine individuelle und rücksenschonende Arbeitshöhe bringen. Interessant sind auch Lift-

systeme, die sich in Wandschränke integrieren lassen. Sie sorgen dafür, dass die beweglichen Stauraumregale schön gleichmäßig und elegant aus den Hängeschränken herausfahren - und somit in komfortabler und ergonomischer Greifnähe ihrer Nutzern sind. (AMK)

Klimafreundliche Fertigbauten werden zum Wettbewerbsvorteil für Unternehmen

Fertighaushersteller bauen mehr als nur Eigenheime

„Wer bauen möchte, ist heute weniger auf eine bestimmte Bauweise festgelegt als früher und fußt seine Entscheidung umso mehr auf guten Argumenten“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Die Argumente der Fertigbaubranche kommen nicht nur bei privaten, sondern auch bei gewerblichen Bauherren immer besser an. Der Fertigbaugedanke ist schon viele hundert Jahre alt. Einer der ersten, der ihn hegte war das Universalgenie Leonardo da Vinci. Um 1494 entwarf er die „Casa Mutabile“, ein Haus aus vorgefertigten Bauteilen. In Deutschland kam das Fertighaus in den 1950er und 1960er Jahren in Fahrt: Das Wirtschaftswunder schaffte in dieser Zeit Wachstum, das den Eigenheimbau und auch die Fertigbauweise antrieb. Schon seit einigen Jahren wächst der Fertigbauanteil vor allem auf Kosten anderer Bauweisen, denn die Vorteile von Holz-Fertighäusern überzeugen immer mehr Bauherren.

Die Fertigbauweise bietet allen voran Planungssicherheit in Sachen Baukosten und Bauzeit. Ein Fertighaus kommt aus der Hand eines Anbieters, der sich darum kümmert, dass es planmäßig realisiert wird. Die führenden Hersteller halten dabei strenge Qualitätsvorgaben ein, die über die Anforderungen des Gesetzgebers hinausgehen und die dem Bauherrn noch mehr Sicherheiten bieten. Die industrielle Vorfertigung großer Wand-, Dach- und Deckenelemente unter konstanten Produktionsbedingungen im Werk schafft verlässliche Voraussetzungen hierfür.

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern, dem Kerngeschäft der meis-

ten Fertighaushersteller, beträgt der Fertigbauanteil gemäß den bundesweiten Baugenehmigungszahlen rund 23 Prozent. Vor zehn Jahren waren es noch 15 Prozent. Zunehmend interessant ist die Fertigbauweise aber nicht nur für private, sondern auch für gewerbliche Bauherren und Investoren. Die kurze und planbare Bauphase bedeutet für sie auch weniger Einschränkungen rund um den Neubau - ganz gleich, ob er auf einem belebten Firmengelände oder auf einem engen Grundstück in der Innenstadt entsteht.

Der Fertighausbau findet „just in time“ statt. Die Lieferung und Montage der Elemente bis hin zum wetterfesten, abschließbaren Gebäude ist meist schon nach zwei Werktagen erledigt“, erklärt Hannott. Trotz der industriellen Routinen handele es sich bei modernen Fertighäusern nicht um uniforme Massenware, sondern um Maßanfertigungen in Losgröße 1. „Jedes Fertighaus wird mindestens so individuell konfiguriert wie ein Neuwagen - aus einer unerschöpflichen Fülle an

Möglichkeiten wird es genau auf die Wünsche und den Bedarf des Bauherrn hin zugeschnitten und meist schlüsselfertig übergeben“, macht der BDF-Geschäftsführer klar.

Individuelle Bungalows, Stadtviillen und Doppel- oder Reihenhäuser entstehen in Fertigbauweise, aber auch prestigeträchtige Objektbauten: von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen über Bürogebäude und Produktionshallen bis hin zu Geschäften, Hotels oder auch kompakten Anbauten. Immer mehr Bauherren entscheiden sich zudem aus ökologischen oder gesundheitlichen Gründen für ein Fertighaus, denn es wird aus dem

natürlichen und CO₂-bindenden Baustoff Holz konstruiert und auf einen niedrigen Energiebedarf hin ausgerichtet. Auch Konzepte für besondere Wohngesundheit und Barrierefreiheit werden immer öfter nachgefragt und angeboten. „Wir befinden uns in einer Frühphase der wirtschaftlichen Transformation, in der unternehmerisches Engagement für das Klima und für ein nachhaltiges Arbeitsumfeld noch einen echten Wettbewerbsvorteil bieten können. Wer sich für ein klimafreundliches Holz-Fertighaus entscheidet, fördert damit auch das Image seines Unternehmens“, schließt Hannott. (BDF/FT)

Frank Krämer
 Meisterbetrieb
 Gartengestaltung
 Landschaftsbau
 Terrassen
 Betonsteinpflaster
 Natursteinpflaster
 Ornamentpflaster
 Findlingsmauern
 Straßenbau
 Tiefbau
 Alter Schulweg 8
 51580 Reichshof Wildberg
 0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
 E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de





Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt



Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



Rundblick Marienheide – 23. Juli 2022 – Woche 29 – Nr. 15 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

15

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 24. Juli

10.15 Uhr Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach

Mittwoch, 27. Juli

15 Uhr „Kneipen-Café“ in der Gaststätte Jäger, Hülsenbusch (s.u.)

Sonntag, 31. Juli

10.15 Uhr Regionalgottesdienst in

der Ev. Kirche in Marienheide

Sonntag, 7. August

Wir laden ein zum Gottesdienst in unserer ev. Nachbargemeinde in Ründeroth sowie zum OpenAirGottesdienst beim Sommerfest der Evangelischen Allianz in Gummersbach um

11 Uhr im Stadtgarten

Mittwochs findet 14-tägig um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

(Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen)

Jeden letzten Mittwoch im Mo-

nat „Kneipen Café“ Gaststätte Jäger,

15 bis 17 Uhr. Für alle, die gerne andere Menschen treffen! Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste und Gebetszeiten:

23 Juli 18 Uhr Gottesdienst Kirche Müllenbach anlässlich des Schützenfestes

24. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

31. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

7. August 11 Uhr

Gottesdienst Stadtgarten Gummersbach (Steinmüllergelände)

„OpenAir“, anschließend „Sommerfest für alle“ von und mit Gemeinden aus Marienheide und Gummersbach.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich dafür und auch für weitere Informationen bei Kendall Deas unter 0163/1870105.

Die meisten Gottesdienste finden Hybrid statt.

Hybrid = der Gottesdienst wird präsentisch vor Ort gefeiert und parallel dazu gestreamt und ist später noch online abrufbar.

Den Link für die Hybrid-Gottesdienste finden Sie unter www.kirchemm.de oder direkt unter <https://kirchemm.online.church/>.

Unter den Links finden Sie auch alle anderen in der Vergangenheit online gestellten Gottesdienste zum Anschauen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

www.kirchemm.de

Das Gemeindebüro erreichen Sie unter 02264/404483 oder über E-Mail: muellenbach@ekir.de. Öffnungs- und Telefonsprechzeiten sind montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Hinterlassen Sie auch eine Nach-

richt auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist urlaubsbedingt vom 13. Juli bis 9. August geschlossen.

Dringende Anliegen richten Sie bitte per e-mail an muellenbach@ekir.de oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Wir bearbeiten diese sofort nach der Rückkehr. Ab dem 10. August um 9 Uhr ist das Gemeindebüro wieder geöffnet und telefonisch erreichbar.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Seniorenenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Die Patres und die Kirchengemeinde möchten sich herzlich bei allen Helfer/innen und Unterstützer/innen während der Oktav 2022 bedanken.

Unsere Wallfahrtskirche ist seit dem 24. Juni wieder geöffnet.

Die Gottesdienste in der Woche finden ab sofort wieder in der Wallfahrtskirche statt.

Der Zugang zur Wallfahrtskirche ist zurzeit nur von der Kloster-

straße aus möglich. Die Gemeindemessen am Samstag und Sonntag finden in der Montfortkirche statt.

Ankündigungen zur aktuellen Corona-Situation in unseren Gottesdiensten:

Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht (OP- oder FFP2).

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags und freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche und samstags um 17.30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit: seit dem 16. Juli samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche

Die Kindertagesstätte „Arche“ hat mehrere Stellen zu besetzen Alltagshelfer/Fachkräfte. Der Eine-Welt-Laden ist sonn-

Nähere Infos entnehmen Sie bitte auf Facebook oder Instagram. Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 /

Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

tags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Durch die Pandemie ist ein Kaffeetrinken leider noch nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass hier auch die bekannte 3G-Regel gilt.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei:

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr nur Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen Tel.: 02264/6197

Mittwoch, 20. Juli: Vortrag für die Kolpingsfamilie und alle Interessierten um 18 Uhr im Pfarrheim.

Thema: „Aus der Natur zur Skulptur - Geschichten eines Bildhauers“ Referent: Herr Rainer Heuser, Marienheide, Bildhauer

Mittwoch, 3. August: Laden wir

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 – 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

Tag und Nacht erreichbar

wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „**Begegnung zwischen Kirche und Markt**“ in das Borromäushaus ein.

Donnerstag, 11. August: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst um 8.15 Uhr in der ev. Kirche Müllenbach für die Grundschule Müllenbach

Donnerstag, 13. September: Der Caritasverband für den Ober-

bergischen Kreis bietet wieder eine **Rheinschiffahrt für Senioren** - Kosten: 45 Euro pro Person. **Anmeldungen bis zum 14. August** Tel.: 02261/306121; Fax: 02261/30670 Email-Adresse: seniorenreisen@caritas-oberberg.de

Sonntag, 14. August: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Montfortkirche Marienheide für die Heier-

Grundschule

Donnerstag, 18. August: Anmeldung zur Kommunion 2023 von 16 bis 18 Uhr im Pfarrbüro.

Samstag, 20. August: Anmeldung zur Kommunion 2023 von 11 Uhr bis 12 Uhr im Pfarrbüro. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch und die Anmeldung mit.

Mittwoch, 24. August: Recollection um 9.30 Uhr Hl. Messe anschl. im Pfarrheim.



REGIONALES

Die Qualifizierung für 50PLUS

#Sportehrenamt-Jetzt erst recht!

Der Kreissportbund Oberberg hat die Förderzusage für eine besondere Ausbildung erhalten. Die Übungsleiter C Ausbildung „Herbstgold“ wird vom Landessportbund an nur fünf Orten in NRW ermöglicht. Engelskirchen wurde als einer dieser Standorte ausgewählt. Hier startet die Maßnahme am 6. August.

Das Besondere sind gleichaltrige Teilnehmer*innen in der zweiten Lebenshälfte (ab 50 Jahre) und ein angepasster Sportpraxis-Teil. Durch die Förderung kann allen Oberberger*innen, auch wenn Sie bisher nicht ehrenamtlich oder im Verein tätig waren, eine besonders günstige Übungsleiter-C Ausbildung angeboten werden.

Die Maßnahme ist Teil der Initiative „#Sportehrenamt - Jetzt erst recht!“. Das Ziel dieser ist, mehr Menschen für das ehrenamtliche und freiwillige Engagement zu gewinnen.

Nette Menschen treffen, gemeinsam etwas bewegen und



Foto: © LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

dabei jede Menge Spaß haben! Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter

02261 91193-0 oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu. Online finden Sie das Angebot un-

ter: www.sportangebote-oberberg.de (Sportreisen/Wellness).

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL post@bmb-marketing.de

Folgenreiche Fehleinschätzung

Der Ingenieur Robert Fulton aus Pennsylvania lebte 1765 bis 1815 und war ein großer Erfinder. Er entwickelte zum Beispiel ein 22 Meter langes, dampfgetriebenes Schiff. Einer Erzählung zufolge kam es am 9. August 1803 zu einer Begegnung mit Napoleon Bonaparte, zu jener Zeit erster Konsul der Französischen Republik. Als Fulton ihm begeistert von seiner Erfindung und den damit verbundenen großen Möglichkeiten erzählte, schaute dieser gelangweilt aus dem Fenster und antwortete achselzuckend: »Dampf oder Rauch, das bleibt sich gleich! Wie kann im Rauch die Kraft innewohnen, ein Schiff zu treiben? Es ist lächerlich!« Als Napoleon später Dampfschiffe sah, soll er gesagt haben: »Als ich Fulton aus dem Schloss wies, habe ich meine Kaiserkrone weggegeben!«

Auszugsweise aus: „Leben ist Mehr, Impulse für jeden Tag“

Heute denken viele Menschen: »Wie kann Jesus, der vor 2000 Jahren lebte, mir heute Lebenskraft geben? Wer selbst elend am Kreuz stirbt, ist ein Verlierer und Versager. Er ist selbst gescheitert.« So ähnlich dachten die meisten Menschen damals auch über die Rettung durch den gekreuzigten Christus. Viele Juden haben sich darüber geärgert, und Griechen und Römer hielten die Predigt für eine Torheit.

In 1. Korinther 1, 23-24 bestätigt Apostel Paulus dieses Denken:

Wir verkündigen Christus den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, verkündigen wir Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Was für die einen wertloser Rauch war, war für die anderen die entscheidende Kraft Gottes, die ihr Leben veränderte und an das ersehnte Ziel brachte. Christus wurde für sie Gottes Weisheit: Bei ihm fanden sie die Antworten auf die entscheidenden Lebensfragen. Bis zum heutigen Tag hat Jesus Christus der gekreuzigte, jedoch auferstandene und lebendige Erlöser die Kraft, auch unser Lebensschiff in Fahrt zu bringen, und die Weisheit, es auf Kurs zu halten.

Für mich ist Jesus auch die entscheidende Lebenskraft und ich darf mein Leben täglich vertrauensvoll in seine Hand legen, weil ich weiß, dass mein Erlöser lebt, mich führt und mir den Weg zeigt, den ich gehen soll!

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs



Finden Sie aktuelle Stellen in
Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich
bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN
JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie
STARTER-ANGEBOT für nur...



50,- €

...und finden Sie Ihren
TRAUM-MITARBEITER!

02241-260-112

service@rautenberg.media

*zzgl. Mwst./Monat



Dein Freiwilligen- dienst nach der Schule!

Gute Perspektive, gut für den Lebenslauf!

Hier kannst du dein
FSJ/BFD machen:

- Rettungsdienst
- Kindertageseinrichtungen
- Hausnotruf
- Fahrdienst
- Breitenausbildung

- bis zu 635,-* Euro monatlich
- viele Weiterbildungen und praktische Kurse
- 29 Tage Urlaub und bis 40 Bildungstage

*Stand: Mai 2022

Jetzt informieren oder
gleich bewerben:
02262 7626-0
freiwilligendienst.rhein-oberberg@johanniter.de
www.johanniter.de/rhein-oberberg



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere

wsm
QUALITÄT IN METALL

Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
sowie

Medizinische Fachangestellte

mit Berufserfahrung

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Mobile
Daten-
erfassung

3.600 €

Familien-
freundlich

Betriebs-
rente

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
2 Kinder: **über 3.600 €/Monat plus** garantiert jährliches
Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 23. Juli

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Sonntag, 24. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Montag, 25. Juli

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 26. Juli

Montanus-Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Mittwoch, 27. Juli

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 28. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 29. Juli

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Samstag, 30. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Sonntag, 31. Juli

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Montag, 1. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 2. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 3. August

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Donnerstag, 4. August

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



Freitag, 5. August

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 6. August

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), 0226155550

Sonntag, 7. August

Montanus-Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10

bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-Zeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-Schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von

Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 02261 / 915 6774

www.triumph-treppenlifte.de



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. August 2022
Annahmeschluss ist am:
29.07.2022 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenabteilung:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Fabian Geisel

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhalthch u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 95 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-marienheide.de/e-paper
unserort.de/marienheide

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder
02205/9478473

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Möbel,
Näh-/Schreibmaschi., Bücher, Tisch-
wäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber,
Münzen aller Art, Modeschmuck, Arm-
band-/Taschenuhren, Bekleidung D/H,
Pelze! Tel.: 01634623963 Hr. Braun!
Gerne machen wir Ihnen ein seriöses
Angebot. Die Hygienevorschriften halten
wir ein.

Kaufe Pelze und Porzellan aller

Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.:
0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und
Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für

Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand

Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region

Neue Wanderflyer für Hübender und Müllenbach

Auf Spurensuche in der bergischen Kulturlandschaft

Das LVR-Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung - Biodiversität in Bergischen Dörfern“ der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg wurde erfolgreich abgeschlossen.

Mit der Überreichung der Wanderflyer an die Dorfvereine geht das vom Landschaftsverband Rheinland geförderte Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung - Biodiversität in Bergischen Dörfern“ erfolgreich zu Ende. In den Jahren 2019 bis 2021 begleiteten die Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg zwei Dorfgemeinschaften je Kreis bei der ökologischen Aufwertung ihrer Dörfer. In gut besuchten Workshops wurden Naturschutzmaßnahmen, Aktionstage und Exkursionen geplant, die dann in Form von naturnahen Vegetationsflächen, Pflanztauschbörsen oder Steinbruchführungen Gestalt annahmen. Frei nach dem Motto „Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür“ war die Anleitung der Dorfbevölkerung zur Durchführung von Naturschutzmaßnahmen in ihren Dörfern ein wesentlicher Bestandteil des Projektes.

Die neuen Wanderflyer, die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Dorfvereinen entstanden sind, laden zum Entdecken der Kulturlandschaft ein: Von historischen Gebäuden über Hohlwege oder Streuobstwiesen mit den typischen Tier- und Pflanzenarten bis hin zu Anek-



doten aus vergangenen Zeiten. „Auf diese Weise werden Besucher*innen zu interessanten Punkten geführt und die Menschen vor Ort können sich stärker mit ihrem Dorf identifizieren und den Erhalt einer artenreichen Kulturlandschaft fördern“, erläutert Dr. Bernd Freymann, Geschäftsführer der Biologischen Station Oberberg. Landrat Jochen Hagt freut sich zudem über den ebenfalls im Rahmen dieses Projektes erstell-

ten Leitfaden zur ökologischen Aufwertung von Dörfern: „Dieser Ökologische Leitfaden steht allen Dörfern und Initiativen zur Stärkung der artenreichen bergischen Kulturlandschaft bereit. Er ist ein weiteres Werkzeug des im Jahr 2019 aufgestellten Kreisprogramms KUNO mit den Projektbereichen „Lebensraum“ und „Artenvielfalt“. In beiden Bausteinen sind insgesamt 95 Maßnahmen in 18 Projekten dargestellt, von denen viele aktuell in der Umsetzung oder sogar schon abgeschlossen sind. Die Bedeutung von Biodiversität, Lebensraum- und Artenschutz ist eine wichtige Aufgabe des Oberbergischen Kreises. Mit kostenfreien Angeboten wie beispielsweise dem Dorfservice Oberberg, dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der Oberbergischen Zukunftswerkstatt Dorf und dem Zukunftsforum Dorf zeigen wir neue Perspektiven auf und unterstützen das Engagements in den Dörfern, das sich so stärkend auf unsere gesamte Region auswirkt.“ Im Leitfaden enthalten sind z.B. eine Anleitung zum Bau eines Fledermauskastens oder Listen von geeigneten Dorfbäumen, Heckenpflanzen sowie Obstgehölzen für das Bergische Land.

Die beiden beteiligten Dorfvereine,

die mit ihrem engagierten ehrenamtlichen Einsatz die Umset-

zung des Projektes erst ermöglichten, konnten viel über die komplexen Zusammenhänge in Natur und Landschaft erfahren und bei ihren weiteren Projekten für das Dorf einsetzen. „Wir freuen uns sehr, dass die Dorfbewohner*innen und Besucher*innen sich nun mit Hilfe der neuen Wanderflyer in unseren Dörfern auf Spurensuche in der Kulturlandschaft begeben können“, sind sich Gerda Pester vom Gemeinnützigen Verein Müllenbach und Karl-Friedrich Lademacher von der Dorfgemeinschaft Hübender einig.

Christoph Boddenberg vom Landschaftsverband Rheinland betont die Bedeutung intakter dörflicher Strukturen für die Region und weist auf die neu aufgenommen Objekte in die etablierte Internetplattform www.kuladig.lvr.de, die digital erfasst und gesichert wurden und nun für alle einsehbar sind, hin. Der Landschaftsverband Rheinland förderte dieses und zahlreiche weitere Projekte im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft der Biologischen Stationen im Rheinland. Die Wanderflyer werden an zentralen Orten in den Dörfern öffentlich zugänglich über Flyerboxen verteilt.

Die digitalen Versionen sind erhältlich unter:
<https://biostationoberberg.de/wanderflyer.html>



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos